

MOBILITÄTSARMUT

Ergebnisse einer repräsentativen Bevölkerungsbefragung
September 2024

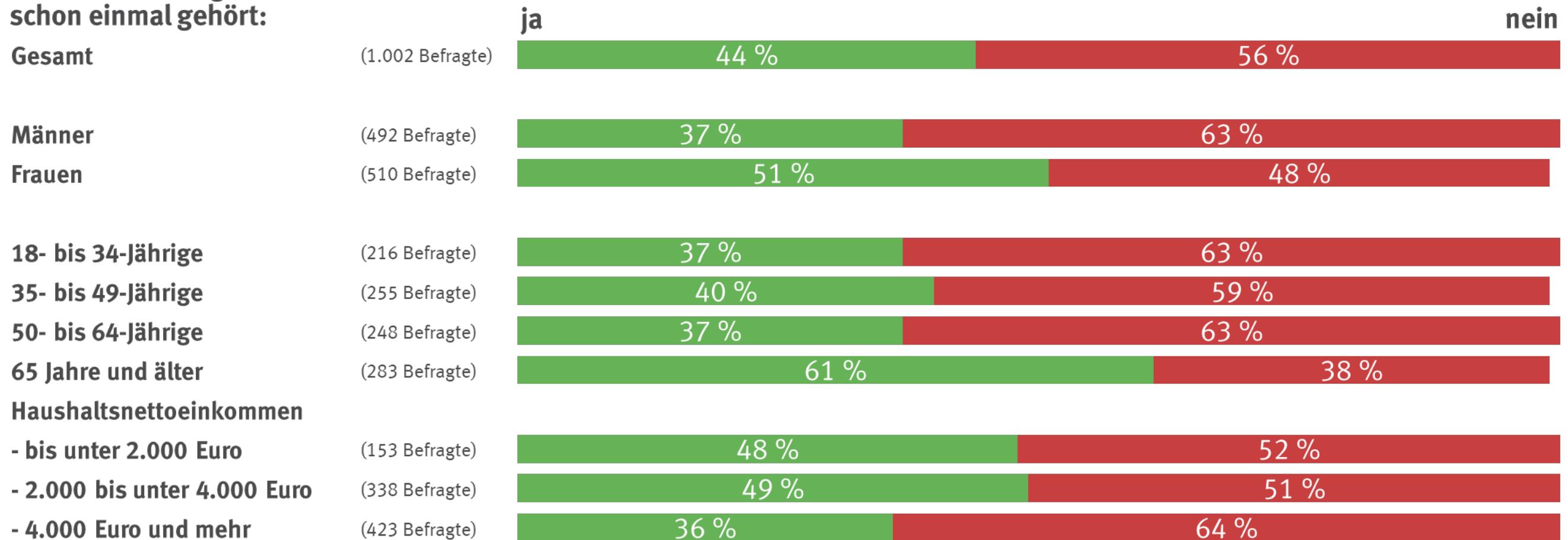
UNTERSUCHUNGSDESIGN

Befragungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) auf Basis einer Dual Frame Stichprobe (Mobilfunk und Festnetz)
Grundgesamtheit:	Die in Privathaushalten in Deutschland lebenden deutschsprachigen Personen ab 18 Jahre
Stichprobengröße:	1.002 Befragte
Repräsentativität:	Bevölkerungsrepräsentativ 18 Jahre und älter, gewichtet nach Region, Alter, Geschlecht und Bildung sowie Dual Frame Gewicht
Statistische Fehlertoleranz:	max. \pm 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe
Befragungszeitraum:	29. August bis 11. September 2024
Institut:	forsa GmbH, Berlin
Hinweis:	Die Summe der einzelnen Prozentwerte kann rundungsbedingt von 100 Prozent abweichen. Ebenso kann die Summe mehrerer Antwortkategorien rundungsbedingt von der Addition der dargestellten Einzelwerte abweichen.

BEKANNTHEIT MOBILITÄTSARMUT

Die Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher hat den Begriff Mobilitätsarmut noch nie gehört. Frauen und Befragten über 65 Jahren ist das Thema am ehesten ein Begriff.

Es haben den Begriff Mobilitätsarmut schon einmal gehört:



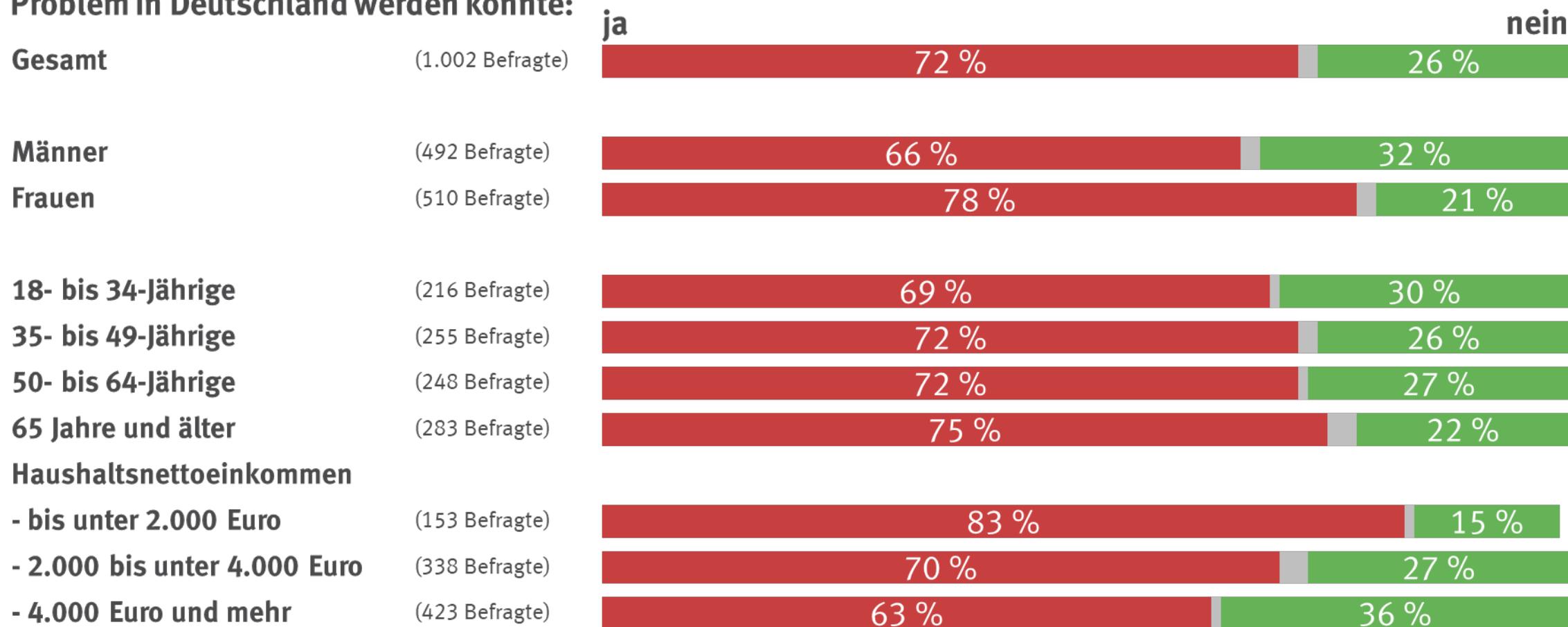
verbraucherzentrale

Bundesverband

ZUKUNFTSPROBLEM: MOBILITÄTSARMUT

Gut sieben von zehn Befragten sind nach Erläuterung des Begriffs der Meinung, dass Mobilitätsarmut zukünftig zunehmend zum Problem in Deutschland werden könnte.

Es sind der Ansicht, dass Mobilitätsarmut in Zukunft zunehmend zu einem Problem in Deutschland werden könnte:

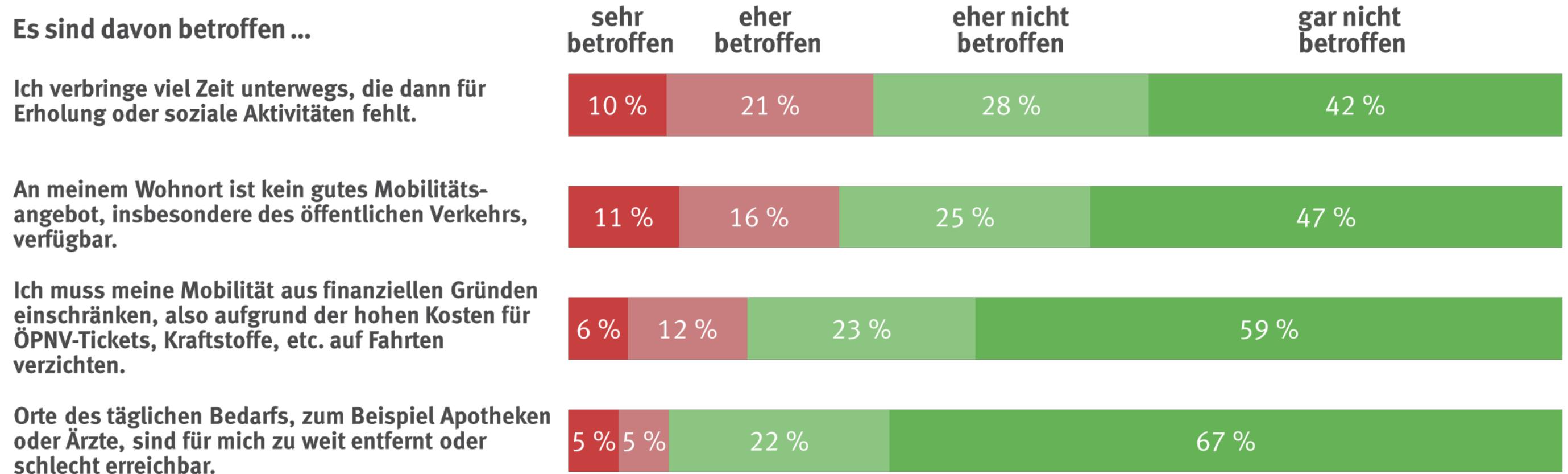


weiß nicht / keine Angabe

Von **Mobilitätsarmut** spricht man, wenn Menschen sich in ihrer Mobilität aus finanziellen Gründen einschränken müssen, wenn Orte des täglichen Bedarfs weit weg oder schlecht erreichbar sind, wenn kein gutes Mobilitätsangebot, insbesondere des öffentlichen Verkehrs, verfügbar ist oder wenn viel Zeit unterwegs verbracht werden muss, die dann für Erholung oder soziale Aktivitäten fehlt.

AUSSAGEN ZUR MOBILITÄT

Jeweils nur eine Minderheit sieht sich von den abgefragten Kriterien der Mobilitätsarmut betroffen. Aber: Jede:r Vierte ist von einem mangelnden Mobilitätsangebot am Wohnort betroffen.



verbraucherzentrale

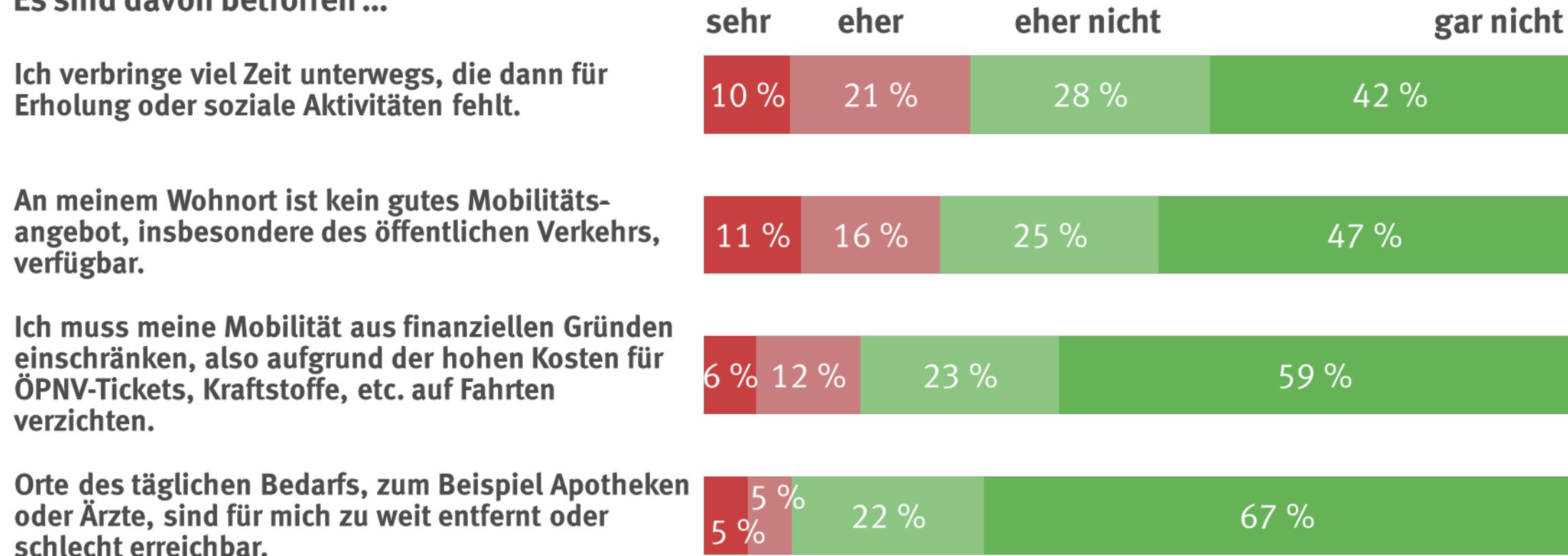
Bundesverband

Basis: 1.002 Befragte
Frage: „Ich lese Ihnen nun vier Aussagen vor. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie selbst sehr betroffen, eher betroffen, eher nicht betroffen oder gar nicht betroffen sind.“

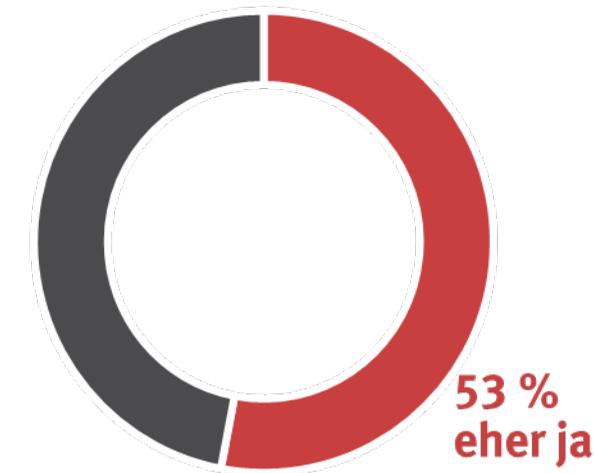
AUSSAGEN ZUR MOBILITÄT

Die knappe Mehrheit stimmt mindestens einer der Aussagen zur Mobilität zu und zählt damit als „eher mobilitätsarm“.

Es sind davon betroffen ...



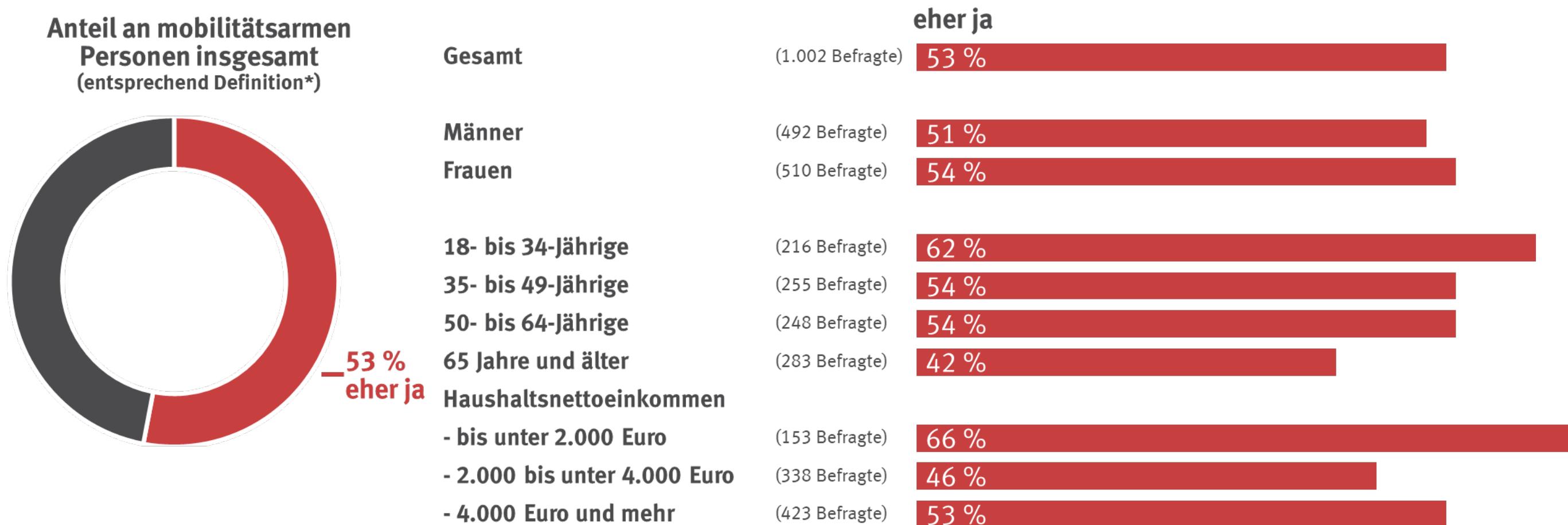
Anteil an mobilitätsarmen Personen insgesamt (entsprechend Definition*)



Basis: 1.002 Befragte
 Frage: „Ich lese Ihnen nun vier Aussagen vor. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie selbst sehr betroffen, eher betroffen, eher nicht betroffen oder gar nicht betroffen sind.“
 * „eher ja“ = mindestens eine Mobilitätsarmuts-Aussage wurde mit „sehr betroffen“ oder „eher betroffen“ beantwortet

EINGRUPPIERUNG MOBILITÄTSARMUT

Die knappe Mehrheit aller Befragten stimmt mindestens einer der Aussagen zur Mobilität zu und gilt damit als „eher mobilitätsarm“. Betroffen sind insbesondere Jüngere und Haushalte mit geringerem Einkommen.



* „eher ja“ = mindestens eine Mobilitätsarmuts-Aussage wurde mit „sehr betroffen“ oder „eher betroffen“ beantwortet

Basis: 1.002 Befragte

Frage: „Ich lese Ihnen nun vier Aussagen vor. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie selbst sehr betroffen, eher betroffen, eher nicht betroffen oder gar nicht betroffen sind.“

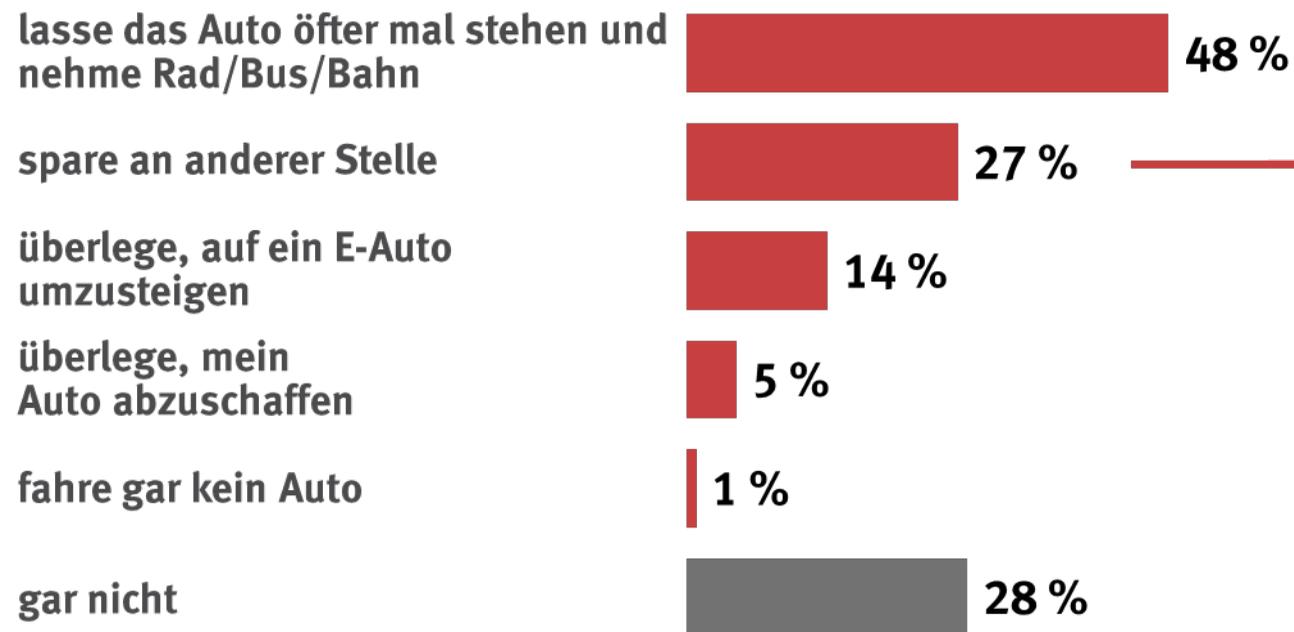
verbraucherzentrale

Bundesverband

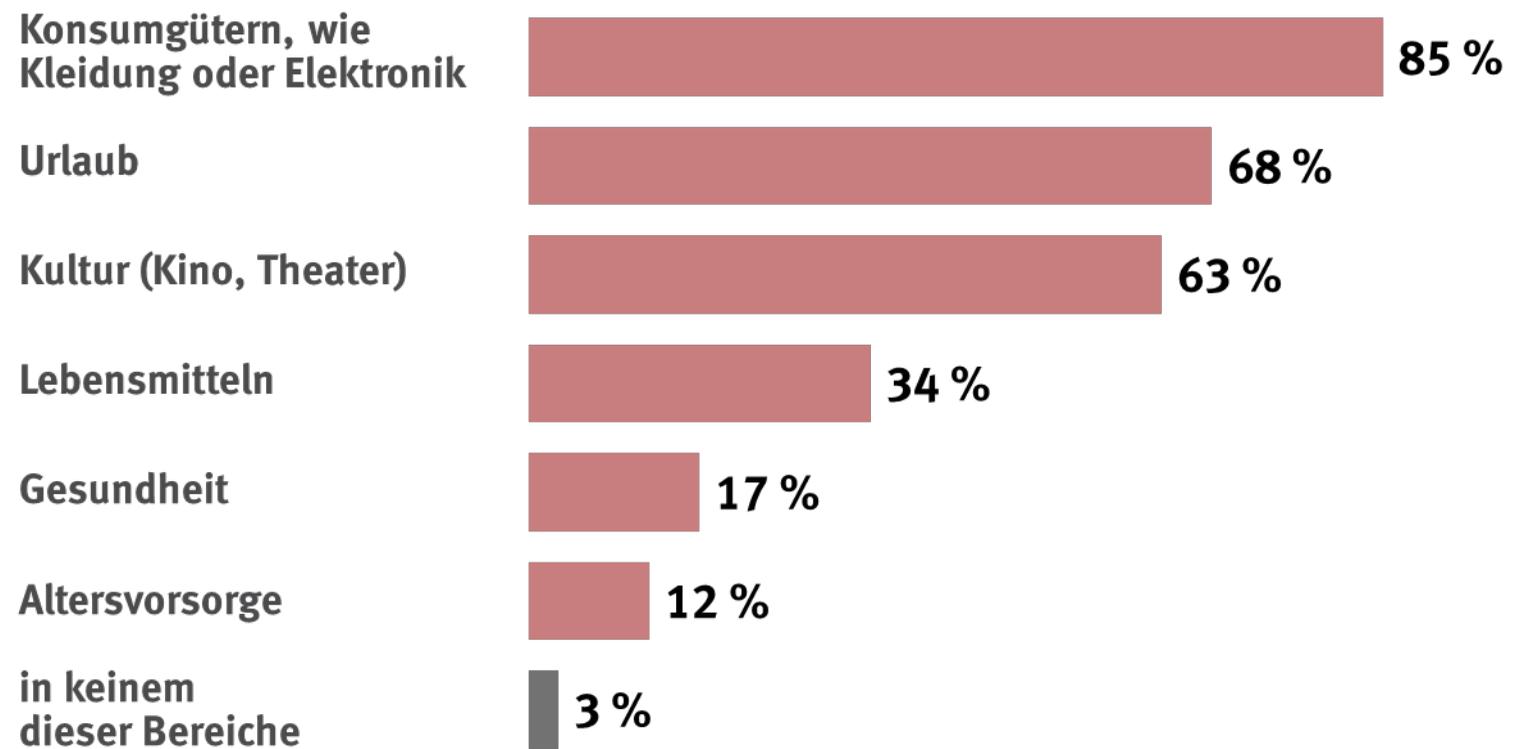
REAKTION DER AUTOFAHRER AUF HOHE SPRITPREISE

Aufgrund hoher Spritpreise lässt knapp die Hälfte der Autofahrer:innen das Auto öfter mal stehen und steigt auf Alternativen um. 14 Prozent erwägen den Umstieg auf ein E-Auto, 5 Prozent die Abschaffung des Autos.

Reaktion auf hohe Spritpreise:



Es sparen an... *



verbraucherzentrale

Bundesverband

Basis: 871 Befragte mit einem Auto im Haushalt, das sie gelegentlich als Fahrer oder Beifahrer nutzen |

* 207 Befragte, die an anderer Stelle sparen | Mehrfachnennungen möglich

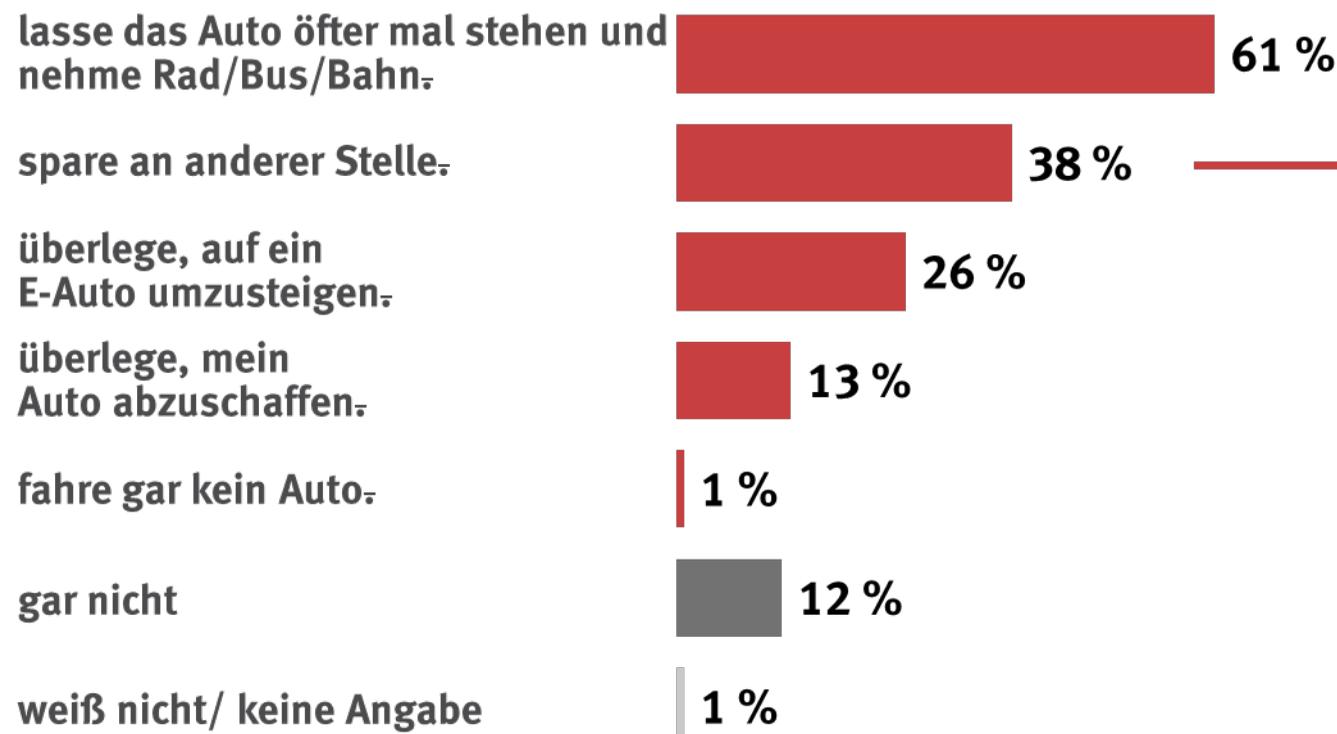
Frage: „Seit 2021 sind die Preise für Diesel und Benzin auf hohem Niveau: Wie reagieren Sie auf diese Preissteigerung?“

Frage: „Sie haben angegeben, dass Sie an anderer Stelle sparen. In welchen der folgenden Lebensbereiche sparen Sie konkret, um die hohen Diesel- und Benzinpreise auszugleichen?“

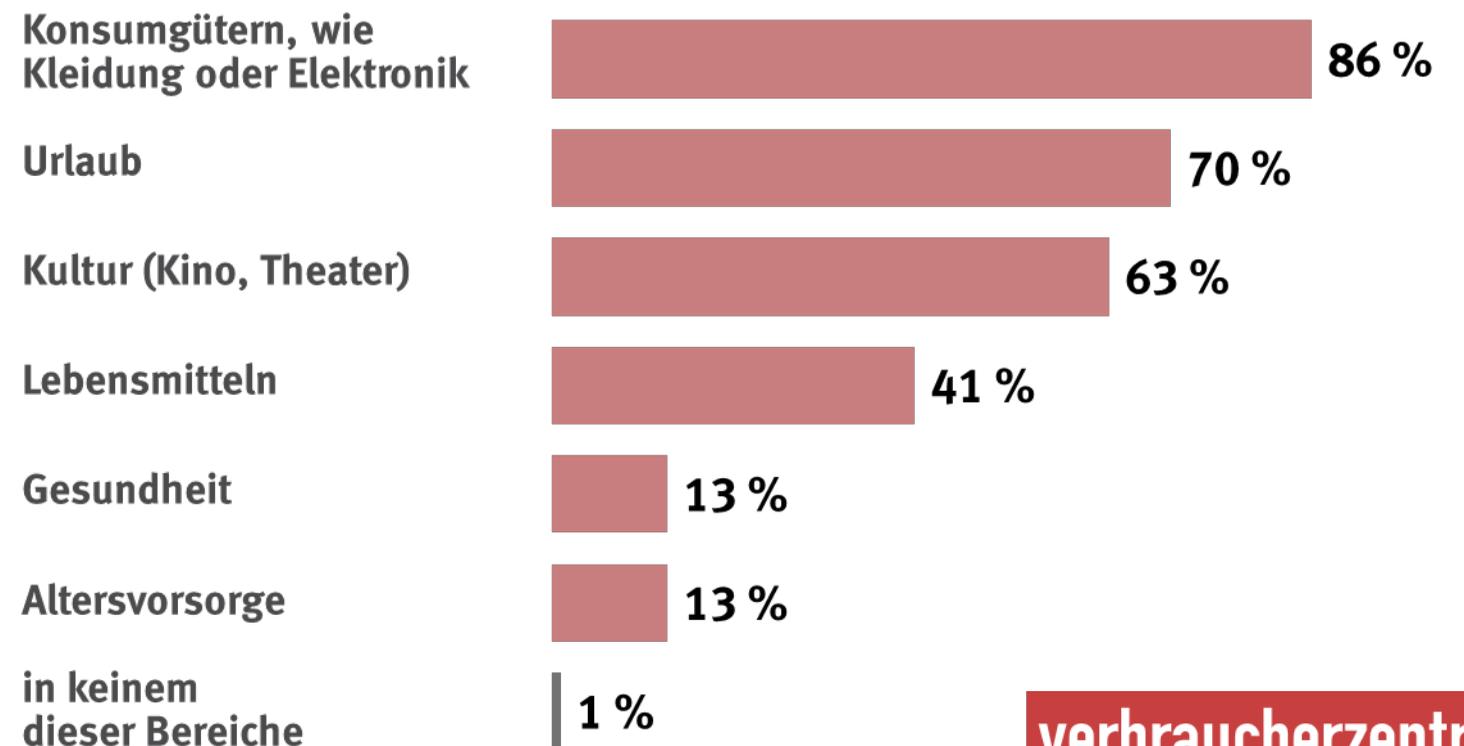
REAKTION BEI SPRITPREISSTEIGERUNG AUF ÜBER 2,50 EURO

Würde der Spritpreis auf über 2,50 Euro pro Liter steigen, würden 61 Prozent der Fahrer:innen nicht rein elektrischer Autos diese öfter stehen lassen. Den Umstieg auf ein E-Auto erwägen dann 26 Prozent, die Abschaffung des Autos 13 Prozent.

Reaktion bei einem Anstieg der Spritpreise auf über 2,50 Euro:



Es sparen an... *



verbraucherzentrale

Bundesverband

Basis: 826 Befragte mit Fahrzeug im Haushalt, das nicht rein elektrisch betrieben wird | Mehrfachnennungen möglich

* 305 Befragte, die an anderer Stelle sparen | Mehrfachnennungen möglich

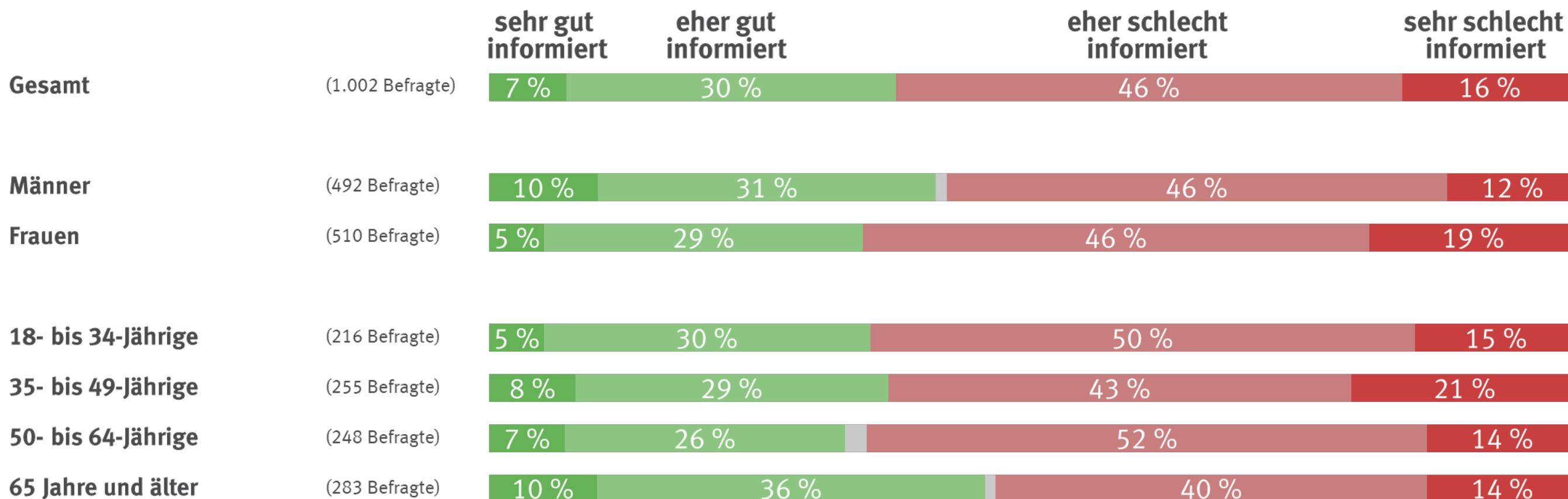
Frage: „Stellen Sie sich vor, die Preise für Diesel und Benzin steigen weiter stark an. Wie würden Sie reagieren, wenn Diesel und Benzin auf über 2,50 Euro pro Liter steigen würden?“

Frage: „Sie haben angegeben, dass Sie dann an anderer Stelle sparen würden. In welchen der folgenden Lebensbereiche würden Sie über Einsparungen nachdenken, wenn die Diesel- und Benzinpreise über 2,50 Euro pro Liter steigen würden?“

INFORMATION ZUR CO2-BEPREISUNG

Die Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher fühlt sich zum Thema CO2-Bepreisung sehr oder eher schlecht informiert.

Es fühlen sich über das Thema CO2-Bepreisung ...

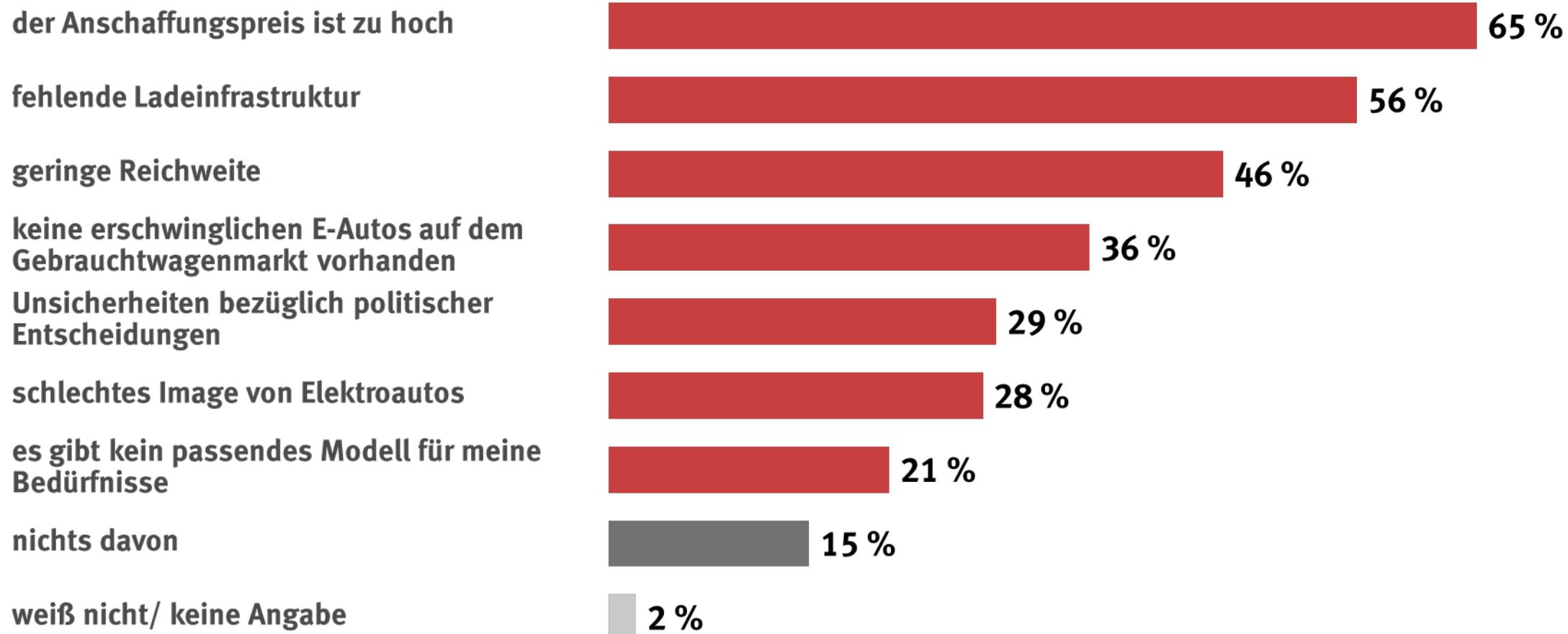


■ weiß nicht / keine Angabe

GRÜNDE GEGEN DEN KAUF EINES E-AUTOS

Die Hauptgründe gegen den Kauf eines E-Autos sind der hohe Anschaffungspreis, die fehlende Ladeinfrastruktur und die geringe Reichweite.

Gegen den Kauf eines E-Autos sprechen:



verbraucherzentrale

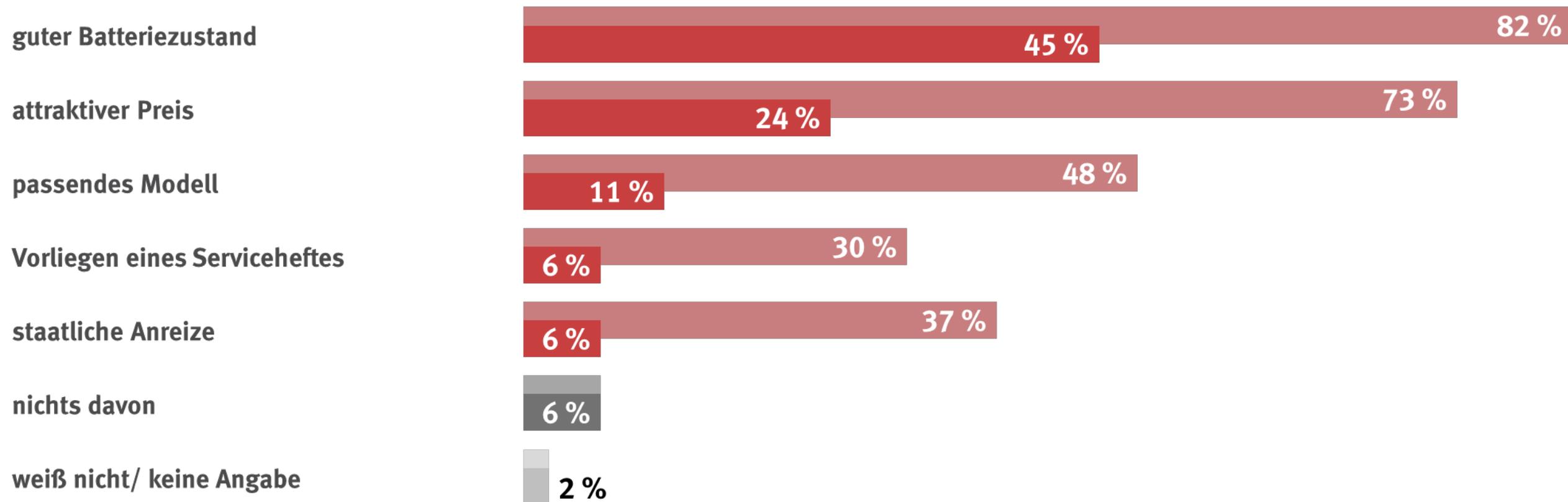
Bundesverband

WICHTIGE KRITERIEN BEIM KAUF GEBRAUCHTER E-AUTOS

Beim Kauf gebrauchter E-Autos spielen insbesondere der Batteriezustand, der Preis und die Passung des Modells eine wichtige Rolle.

Beim Kauf eines gebrauchten E-Autos ist wichtig:

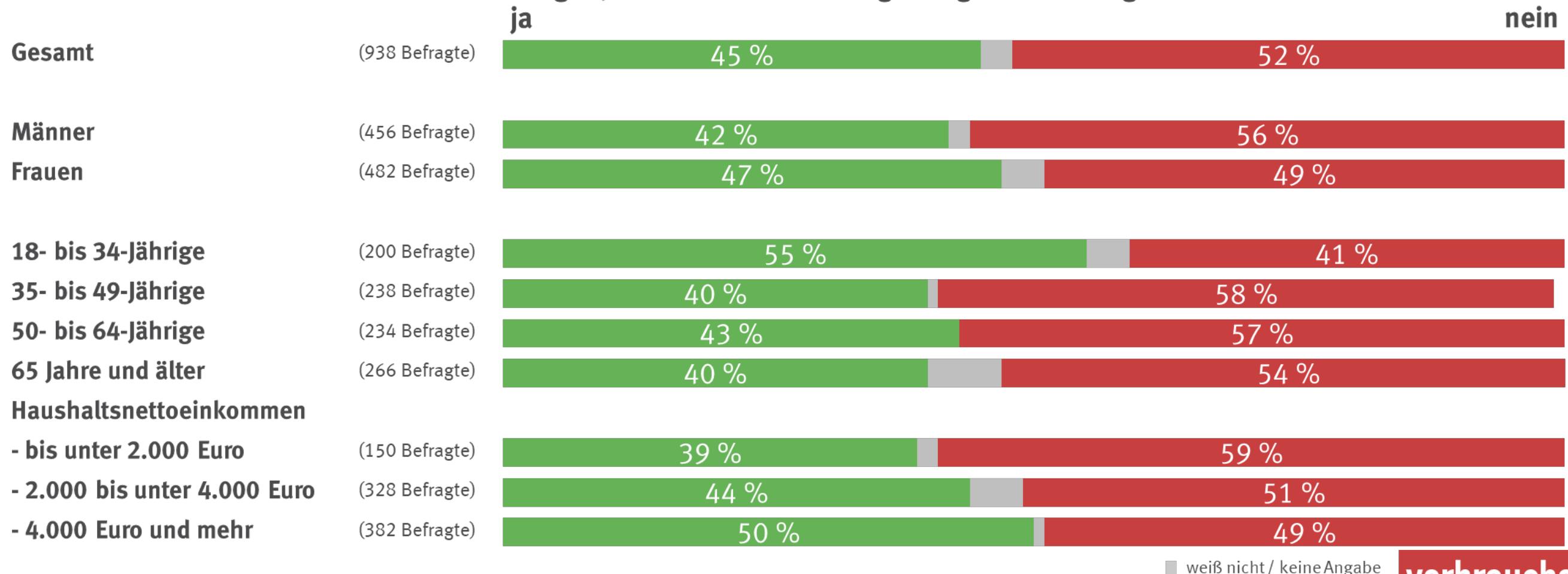
■ 1. Nennung ■ alle Nennungen



BEREITSCHAFT ZUM E-AUTO UMSTIEG BEI KLEINEREN/ GÜNSTIGEREN MODELLEN

45 Prozent der Befragten stimmen zu, dass sie eher bereit wären auf ein E-Auto umzusteigen, wenn es kleinere und günstigere Modelle gäbe. Insbesondere Jüngere stimmen zu.

Es wären eher bereit auf ein E-Auto umzusteigen, wenn es kleinere und günstigere Modelle gäbe:



■ weiß nicht / keine Angabe

verbraucherzentrale

Bundesverband

Basis: 938 Befragte, bei denen kein Fahrzeug mit Elektromotor im Haushalt vorhanden ist
Frage: „Wären Sie eher bereit, auf ein Elektroauto umzusteigen, wenn es kleinere und günstigere E-Autos am Markt geben würde?“

PENDLERPAUSCHALE

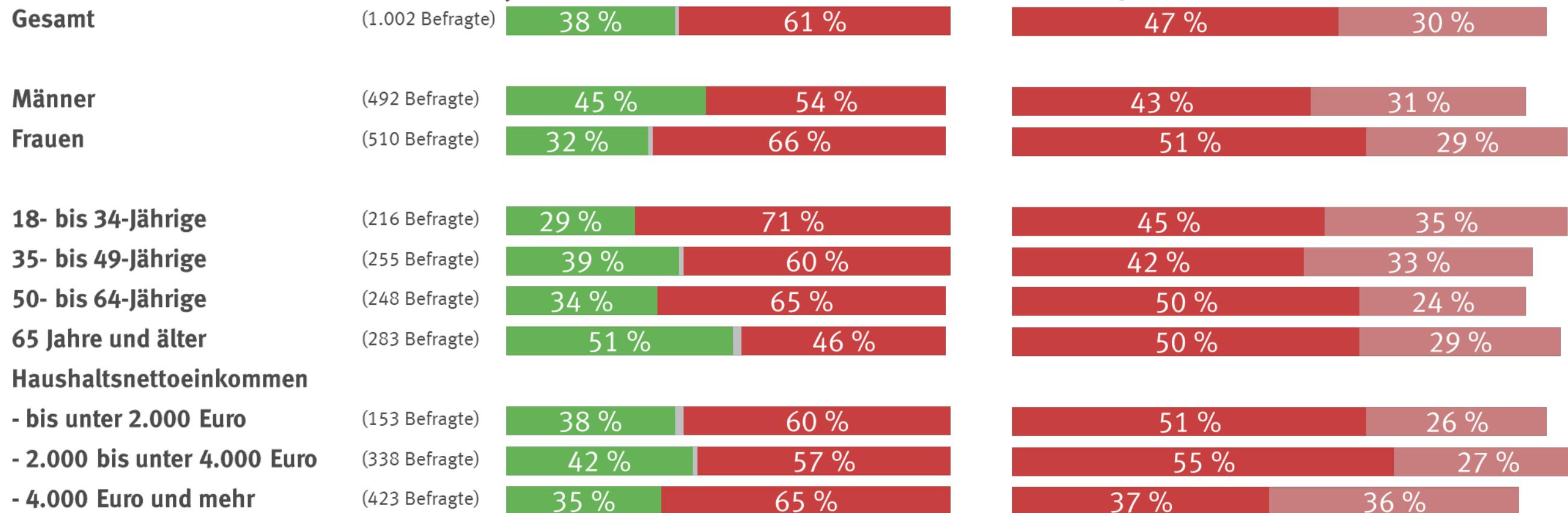
Dass die Pendlerpauschale Besserverdienende bevorteilt ist nur einer Minderheit bewusst. Die Mehrheit stimmt voll und ganz oder eher für eine Reform des Systems.

Es ist bekannt, dass die Pendlerpauschale Besserverdiener bevorteilt:

Es stimmen zu, dass die Pendlerpauschale reformiert werden sollte:

ja **nein**

voll und ganz **eher**



■ weiß nicht / keine Angabe

Basis: 1.002 Befragte
 Frage: „Nun zur Pendlerpauschale: Mit der Pendlerpauschale werden Fahrtkosten steuerlich berücksichtigt, die [...] War Ihnen das bekannt?“
 Frage: „Und inwieweit stimmen Sie der Aussage zu, dass das aktuelle System der Pendlerpauschale reformiert werden sollte: Stimmen Sie voll und ganz zu, eher zu, eher nicht zu oder überhaupt nicht zu?“